



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Bundesförderung „Serielles Sanieren“

Fördertalk DENA am 04.05.2023

Tim Oliver Clös

Referat 514 - Energieaudit, Wärmenetze, Einsparzähler -

<http://www.bafa.de/>



Förderziel



Quelle: © Energiesprung Foundation/dena

Ziel des Förderprogramm ist es, Investitionen in Serielle Sanierung anzureizen. Dazu zählen insbesondere die Entwicklung neuartiger Verfahren und Komponenten zur Seriellen Sanierung sowie die Etablierung neuer Sanierungsverfahren am Markt.



Antragsberechtigte

Modul I, II & III

- **Unternehmen,**
- **gemeinnützige Organisationsformen** *im Sinne des § 52 der Abgabenordnung,*
- **eingetragene Genossenschaften,**
- **Konsortien** *im Sinne des Artikels 25 Absatz 6 Buchstabe b Ziffer i AGVO,*
- **Contractoren,** *die die in dieser Richtlinie genannten Maßnahmen im Rahmen eines Contractingvertrages für einen der vorstehend genannten Antragsberechtigten durchführen.*

Modul III

- Antragsberechtigt für das Modul III sind **ausschließlich KMU**



Gegenstand der Förderung

Modul I

Durchführbarkeitsstudie

Modul II

Entwicklung und Erprobung serieller Sanierungskomponenten für individuelle Pilotprojekte

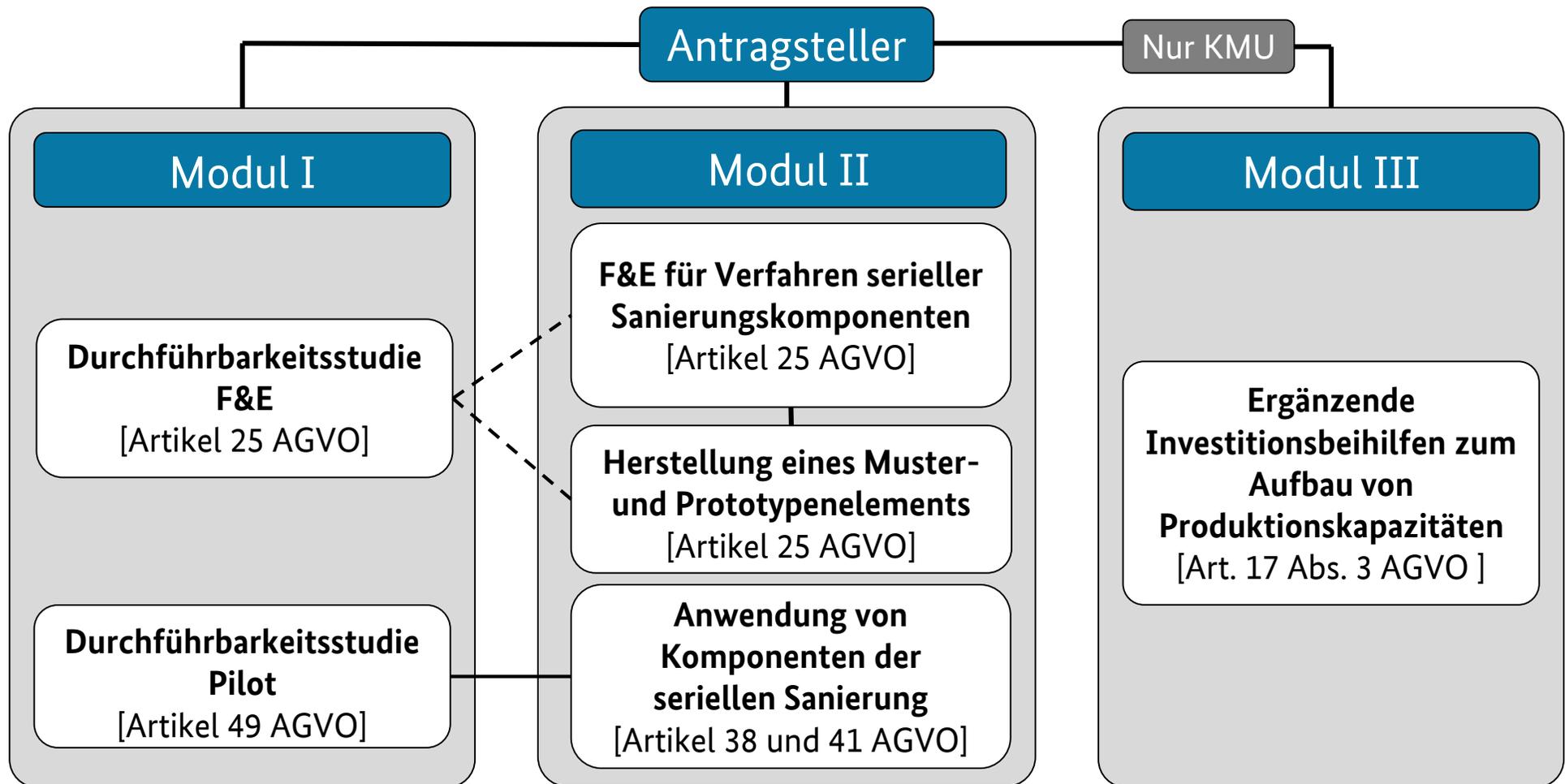
Modul III

Ergänzende Investitionsbeihilfen zum Aufbau von Produktionskapazitäten serieller Sanierungskomponenten

Gefördert werden ausschließlich Maßnahmen,
die auf dem **Gebiet der Bundesrepublik Deutschland** durchgeführt werden.



Übersicht der Module





Modul I: Übersicht

Modul I

Durchführbarkeitsstudie

- **Art. 25 AGVO – Forschungs- und Entwicklungsvorhaben**
die Kosten der Studie, die sich ausschließlich auf die Entwicklung von Komponenten der Seriellen Sanierung bezieht.
- **Art. 49 AGVO – Pilotprojekte (Objektbezogen)**
die Kosten der Studie, die sich auf den Einsatz von Komponenten der Seriellen Sanierung bezieht.
- **KMU 60%** der förderfähigen Kosten
- **Nicht-KMU 50%** der förderfähigen Kosten
- **Max. 150.000 Euro** förderfähige Kosten pro Studie



Modul I: Fördergegenstand

Modul I

Durchführbarkeitsstudie nach Art. 25 AGVO Forschungs- und Entwicklungsvorhaben

Quantifizierung und Abschätzung der notwendigen Kosten für das geplanten Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Folgende Inhalte sind im Rahmen der Studie zu behandeln:

- *Beschreibung der zu entwickelnden Produkte, Komponenten oder Verfahren*
- *Bezug der entwickelnden Produkte zum Fachgebiet der Seriellen Sanierung*
- *Stand der Technik und Abgrenzung des geplanten FuE-Vorhabens*
- *Beschreibung der vorzubereitenden FuE-Tätigkeiten*
- *Beschreibung der Realisierbarkeit (technisch, wirtschaftlich, rechtlich)*
- *Bereitstellung von Daten zur ökologischen Bewertung und zur LZK-Analyse*



Modul I: Fördergegenstand

Modul I

Durchführbarkeitsstudie nach Art. 49 AGVO für geplante Pilotprojekte

Im Rahmen der Durchführbarkeitsstudien können für geplante Pilotprojekte die **technische, rechtliche und wirtschaftliche Machbarkeit einer **Seriellen Sanierung**** untersucht und die Ergebnisse in einer schriftlichen Studie zusammengefasst werden.

Folgende Inhalte sind im Rahmen der Studie zu behandeln:

- *Analyse des Ausgangszustands (IST-Analyse)*
- *Anforderungen an den Endzustand (SOLL-Definition)*
- *Erstellung einer oder mehrerer Konzeptvarianten*
- *Wirtschaftlichkeitsanalyse*
- *Erstellung eines Zeit- und Ressourcenplans*



Modul II: Übersicht

Modul II

Entwicklung und Erprobung serieller Sanierungskomponenten für individuelle Pilotprojekte

- **Art. 25 AGVO – Forschungs- und Entwicklungsarbeit für Verfahren serieller Sanierungskomponenten** (*Hersteller der Komponente*)
- **Art. 38 und 41 AGVO – Anwendung von Komponenten der seriellen Sanierung in Pilotprojekten** (*Gebäudeeigentümer*)



Modul II: Übersicht

Modul II

Art. 25 AGVO – Forschungs- und Entwicklungsarbeit für serielle Sanierungskomponenten (*Hersteller der Komponenten*)

- **konzeptionelle und praktische Entwicklung** der Vorfertigung, Optimierung von Abläufen sowie Geschäftsmodellen

- **Herstellung von Muster- und Prototypelementen** und deren *in-situ* Erprobung am Gebäude

Voraussetzung
Monitoring

• **Grundförderung**

35% KMU

25% Nicht-KMU

- **15% Zusatzförderung** bei Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, mit Einrichtung für F&E oder Veröffentlichung der Ergebnisse

- **Max. 5 Mio. Euro** förderfähige Kosten



Modul II: Anforderungen

Modul II

Forschungs- und Entwicklungsarbeit für serielle Sanierungskomponenten
(Hersteller der Komponenten)

Anforderungen an die Forschungs- und Entwicklungsarbeit :

- Lösungen sollen serientauglich, leicht adaptierbar- und skalierbar sein
- Nach Möglichkeit Verwendung von umweltfreundlichen Baumaterialien
- Beachtung von Recyclingfähigkeit
- Berücksichtigung von möglicher Begrünung (Dach- und Fassadenelemente)
- Erstellen eines Materialinventars, mit Angabe von Art und Menge der verwendeten Baustoffe für eine Bilanzierung von Primärenergie im LZ*
- Hoher Vorfertigungsgrad und leichte Integration

*Vorgaben des „Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude“ <https://www.nachhaltigesbauen.de>



Modul II: Übersicht

Modul II

Art. 38 und 41 AGVO – Anwendung von Komponenten der Seriellen Sanierung in Pilotprojekten (*Gebäudeeigentümer*)

Voraussetzung
Durchführbarkeitsstudie
gemäß Modul I

- **Erprobende Anwendung von Komponenten der Seriellen Sanierung**
in Pilotprojekten

- **Förderung nach Art. 38 AGVO** – *förderfähige Kosten für den Einsatz von Komponenten zur Steigerung der Energieeffizienz*

40% KMU
30% Nicht-KMU

- **Förderung nach Art. 41 AGVO** – *förderfähige Kosten für Anlagen zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen*

55% KMU
45% Nicht-KMU

- **Max. 5 Mio. Euro** förderfähige Kosten



Modul II: Anforderungen

Modul II

Anwendung von Komponenten
der Seriellen Sanierung in Pilotprojekten (*Gebäudeeigentümer*)

Kriterien Pilotprojekt*:

- BEG Effizienzstandard 55
- Nutzung vorgefertigter Dach- und/oder Fassadenelementen
- Einsatz von „Plug- and Play“-Gebäudetechnikmodulen
- Konzept für minimalinvasiven Bauablauf
- Konzept zur Nutzung selbsterzeugter erneuerbarer Energie
- Nutzung von Dach- und/oder Fassadenflächen mit Solar- und/oder Photovoltaik-Modulen
- Ausstattung mit MSR für Optimierung und Monitoring

*alle Kriterien müssen erfüllt werden



Modul III: Übersicht

Modul III

Art. 17 Abs. 3 AGVO – Ergänzende Investitionsbeihilfen zum Aufbau von Produktionskapazitäten serieller Sanierungskomponenten

- **Aufbau von Produktionskapazitäten zur industriellen Herstellung** von Fassaden- und Dachelementen und damit verbundener Anlagen- und Gebäudetechnik, welche als Komponenten die Definitionen der Seriellen Sanierung erfüllen.

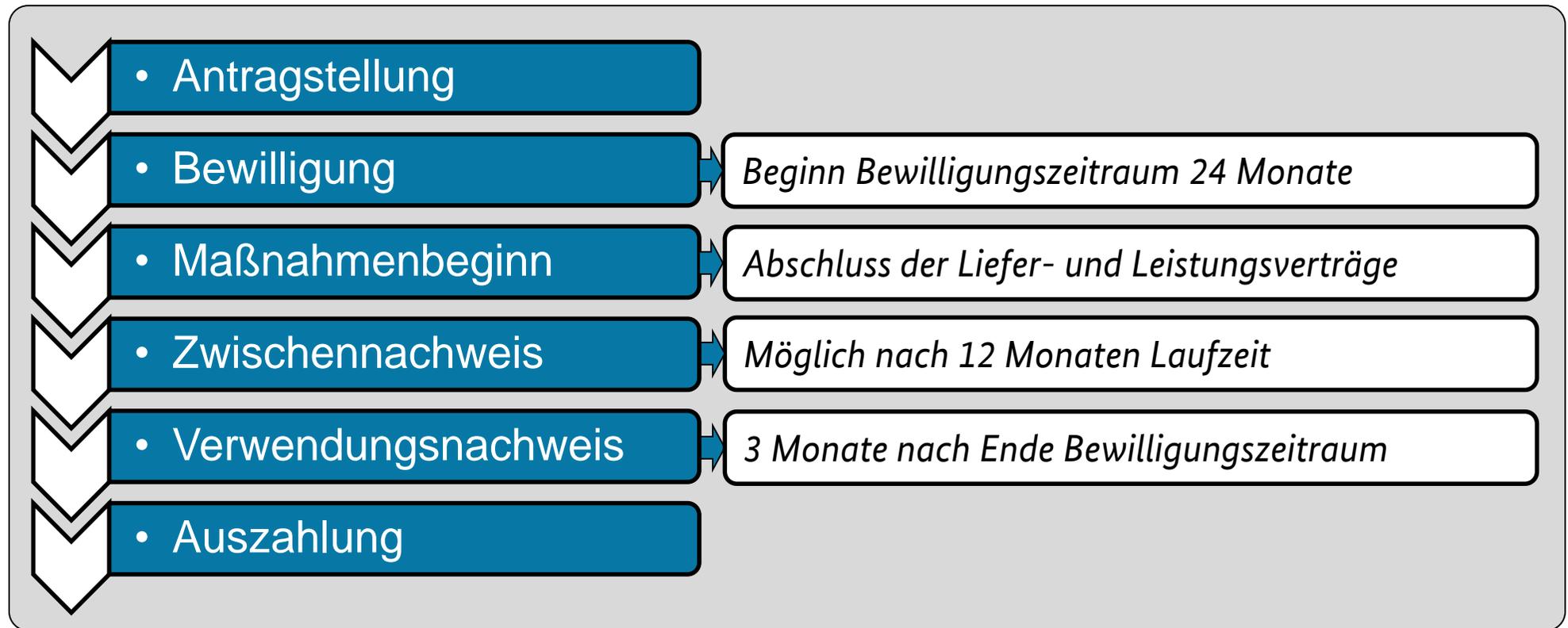
- **Förderung nach Art. 17 Abs. 3 AGVO** – förderfähige Kosten die sich ausschließlich auf Investitionen in Produktionskapazitäten zur Herstellung von Komponenten der Seriellen Sanierung beziehen

20% kleine U.
10% mittlere U.

- **Max. 10 Mio. Euro** förderfähige Kosten



Verfahrensablauf Übersicht



10 Jahre Aufbewahrungsfrist sämtlicher Unterlagen



Antragsunterlagen: Übersicht

 Antragsunterlagen	
 Antragsformular	 Projektskizze
<ul style="list-style-type: none">• <i>Unternehmensdaten</i>• <i>Projektdateien</i>• <i>Antragsbestätigungen</i>	<ul style="list-style-type: none">• <i>Ausführliche Projektbeschreibung</i>• <i>Details, siehe entsprechendes Modul-Merkblatt</i>
 Vorkalkulation	 Zeit- und Ressourcenplan
<ul style="list-style-type: none">• <i>Zusammenstellung der zu erwartenden Projektkosten</i>• <i>Vorlage Kostenkalkulation ist zu verwenden</i>	<ul style="list-style-type: none">• <i>Zeitliche Übersicht der im Projekt verwendeten Ressourcen und Projektabschnitte</i>



Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Förderprogramm:

www.bafa.de

- Energie
- Energieeffizienz
- Serielles Sanieren

Kontakt:

✉ Serielles.Sanieren@bafa.bund.de

Weitere Informationen zum Thema „Serielle Sanierung“:

www.energiesprong.de



Kontakt:

✉ info@energiesprong.de



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit